

Zehnteilige TV-Serie über Rennfahrernachwuchs - ADAC Formel 4 ist Hauptdarsteller bei KiKa

TV-Serie begleitet Rennfahrer in der ADAC Formel 4 und beim ADAC Kart Masters. Zehn Folgen bis zum 2. April immer samstags 17:20 Uhr bei KiKa.

Fünf junge Rennfahrer, ein Ziel: Der Weg in die Formel 1. Ab Samstag, 30. Januar, stehen in einer Fernsehdokumentation des Kinderkanals (KiKa) von ARD und ZDF fünf junge Rennfahrer aus den Nachwuchsserien des ADAC im Mittelpunkt. Zu den Hauptdarstellern in der vom SWR produzierten TV-Serie zählen die ADAC Stiftung Sport-Förderpiloten Michelle Halder (16), Jannes Fittje (16) und Sophia Flörsch (15), die 2016 erstmals in der "Highspeed-Schule" des Motorsport startet, sowie die Kartpiloten Patricija Stalidzane (13) und Doureid "Dodo" Ghattas (13). "Eines muss ich sagen: Die Dreharbeiten mit dem Team haben total Spaß gemacht und ich bin schon sehr gespannt, wie die Serie genau aussieht", sagt Fittje über seinen Fernsehauftritt. Die erste Langzeitdokumentation über Nachwuchssportler im Kart- und Formelsport wird zwischen dem 30. Januar und dem 2. April in zehn Folgen immer samstags ab 17:20 Uhr bei KiKa gesendet.

Triumphe und Niederlagen in einem Leben zwischen Rennstrecke und Schulbank. Die Dokumentation "Pole Position" gibt einen hautnahen Einblick hinter die Kulissen auf dem Weg zum Rennfahrer und begeistert mit Emotionen und Spannung. Gedreht wurden die zehn Folgen im vergangenen Jahr bei der ADAC Formel 4 und mit den beiden Kartfahrern Stalidzane und Ghattas beim ADAC Kart Masters. Im Mittelpunkt der Dokumentation vor der rasanten Kulisse des Motorsports stehen die Jugendlichen, ihre Familien und der große Traum, Profi-Rennfahrer zu werden. Weitere Informationen zu "Pole Position" sowie eine Online-Mediathek mit allen Folgen gibt es im Internet unter poleposition.de.

Die zweite Saison der ADAC Formel 4 beginnt vom 15. bis 17. April 2016 in der Motorsport Arena Oschersleben. Die Highspeedschule des ADAC fährt an sieben Rennwochenenden im Rahmen des ADAC GT Masters sowie bei der gemeinsamen Veranstaltung von ADAC GT Masters und der DTM am Lausitzring. Die Rennen werden von Fernsehpartner SPORT1 live im Fernsehen und Online im Internet übertragen.

Auch in der Saison 2016 setzt die ADAC Formel 4 auf ihre bewährten Partner. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli sowie Felgenhersteller Motec rüsten die ADAC Formel 4 aus. Der Federungs- und Fahrwerkshersteller Eibach sowie DEKRA, eine der weltweit führenden Expertenorganisationen, sind Serienpartner. Die Auto Zeitung ist weiterhin offizieller Medienpartner.

, 26.01.2016

© adrivo Sportpresse GmbH - <http://www.motorsport-magazin.com>